

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1894

85 (29.3.1894) Drittes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 85. Drittes Blatt.

Donnerstag den 29. März

1894.

Franz. Poularden
werden heute Vormittag 11 Uhr in
der Gilguthalle versteigert.

Gr. Güterverwaltung.

Pferd-Versteigerung.

Künftigen Montag den 2. April or., Vor-
mittags 10 Uhr, läßt das 1. Badische Leib-
Dragoner-Regiment Nr. 20 im Hofe der alten
Dragonerkaserne in Karlsruhe ein fünfjähriges,
zum Kavalleriebetrieb nicht geeignetes Pferd gegen
Baarzahlung öffentlich meistbietend versteigern.

Oeffentliche Versteigerung.

Freitag den 30. März 1894, Nachmittags
2 Uhr, werde ich im Pfandlokale Adlerstraße 34
gegen Baarzahlung im Vollstreckungswege öffent-
lich versteigern:

1 Pianino, 1 Nähtisch, 1 Schlüsselbrett, 1
Kleiderrechen, 1 Kleiderhalter, 19 Bildertafeln,
9 Paar Vorhänge, 2 Tische, verschied. Silber-
geschirr, als: 1 Fischbesteck, 1 Salatbesteck, 1
Bunischlüssel, 1 Portionsschüssel, 6 Kaffeelöffel, 4
Fleischgabeln, 1 Theescher, 1 Spargelzange, 1
Tranchirmesser, 4 Flaschenkörbe, 6 Besteckkörben,
4 Serviettenringe, 1 Saucière, 1 Rauchschalen,
2 Gebrüderpressen, 1 goldene Uhr mit Kette, Vor-
stiecknadeln, 1 Schifffoniere, 1 Kommode, 1 Ka-
napee mit 4 Sesseln, 22 Hirschgeweihe, 1 Bades-
einrichtung, 2 Käfige mit Papageien, 1 Gasmotor,
2 Ladenschränke, 1 Tische, 2 Baarengestelle, 15
verschied. Geschäftsbücher, 2 Kommoden, 1 Nach-
tschisch, 1 Zweirad, 1 Kanarienvogel, Bildertafeln
1 Tisch, 1 Uhr, 1 Waschtisch, 1 Büffet und
Anderes mehr.

Karlsruhe, den 29. März 1894.

Schmidt, Gerichtsvollzieher.

Oeffentliche Versteigerung.

Samstag den 31. März 1894, Nachmittags
2 Uhr, versteigere ich im Pfandlokale Adlerstr. 34
hier im Vollstreckungswege öffentlich gegen baare
Zahlung: 1 Bettico.

Karlsruhe, den 28. März 1894.

Mutschler, Gerichtsvollzieher in Karlsruhe.

Oeffentliche Versteigerung.

Samstag den 31. März 1894, Nachmittags
2 Uhr, versteigere ich im Pfandlokale Adlerstr. 34
hier im Vollstreckungswege öffentlich gegen baare
Zahlung: 1 Pianino.

Karlsruhe, den 28. März 1894.

Mutschler, Gerichtsvollzieher in Karlsruhe.

Oeffentliche Versteigerung.

Samstag den 31. März 1894, Nachmittags
2 Uhr, versteigere ich im Pfandlokale Adlerstraße 34
hier im Vollstreckungswege öffentlich gegen baare
Zahlung: 1) 1 Schreibtisch mit Glasaufsatz, 2) 1
Schreibpult mit Schubladen, 3) 1 Pfeilerkommode
bezw. Waschkommode, 4) 1 Ausziehtisch.

Karlsruhe, den 28. März 1894.

Mutschler, Gerichtsvollzieher in Karlsruhe.

Oeffentliche Versteigerung.

Samstag den 31. März 1894, Nachmittags
2 Uhr, versteigere ich im Pfandlokale Adlerstraße 34
hier im Vollstreckungswege öffentlich gegen baare
Zahlung: 1 Kommode mit 4 Schubladen.

Karlsruhe, den 28. März 1894.

Mutschler, Gerichtsvollzieher in Karlsruhe.

Versteigerung.

2.1. Freitag den 30. März, Nachmittags
2 Uhr, werden im Auktionslokale Bähringer-
straße 29 öffentlich versteigert:

2 Schifffonieres, 1 Kommode, 1 Schlafkanapee,
1 neues Kanapee mit braunem Damastbezug, 6

Polsterstühle, 1 Seegrasmatratze, Spiegel, 1 Aqua-
rium mit Fischen, Buchstift für Herren- u. Knab-
benanzüge, 100 Stück farbige Trikotstücken in
allen Größen, eine große Parthie Cigarretten, 3
Mille Cigarren, achtzehn Kirschen- u. Zwetschpen-
wasser, 1 feiner neuer Tafelaufsatz, 1 Kaffeetasse,
1 Zuckerdose, 1 Viehfrug, 1 Tablette,
wozu Liebhaber einladet
S. Fischmann, Auktionsgeschäft.

Wohnungen zu vermieten.

Adlerstraße 9 ist im Hinterhaus eine schöne,
neu hergerichtete Mansardenwohnung von 2 bis 3
Zimmern, Küche und Zugehör auf 23. April zu
vermieten. Näheres im 2. Stock des Vorderhauses.

* Blumenstraße 27 sind im 2. Stock zwei
ineinandergehende, unmoblierte Zimmer mit Keller
auf sogleich oder 23. April zu vermieten. Zu er-
fragen im 1. Stock.

* Durlacherstraße 4 ist eine Wohnung von
2 Zimmern, Küche und Keller auf 23. April zu
vermieten. Näheres daselbst parterre.

2.1. Hirschstraße 1, parterre rechts, ist eine
schöne Wohnung von 2 Zimmern, auf die Straße
gehend, an einen einzelnen Herrn oder eine Dame,
auch für ein Bureau passend, per sofort event. per
23. April zu vermieten. Näheres Sofienstraße 53,
parterre.

Kreuzstraße 17, Ecke der Markgrafenstraße,
ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern mit Balkon
und Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres
daselbst im Erdladen.

3.1. Kronenstraße 54 sind Wohnungen von
2 bis 5 Zimmern und Zugehör zu vermieten. Zu
erfragen im 1. Stock.

2.1. Leopoldstraße 3 (Neubau) ist der zweite
Stock, bestehend aus 7 Zimmern, Küche etc., und
der dritte und vierte Stock, bestehend aus je 5 Zim-
mern, Küche etc., auf 23. Juli zu vermieten. Nä-
heres Amalienstraße 46, parterre.

Leffingstraße 43 ist eine schöne Mansar-
denwohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche,
Keller und Zugehör, auf 23. April zu vermieten.
Näheres parterre.

Leffingstraße 43, nächst der Kriegstraße,
ist der 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern mit
Balkon und freier Aussicht, Küche, Keller und Zu-
gehör, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres parterre.

* 2.1. Rüppurrerstraße 46 ist im 1. Stock
des Seitenbaues eine Wohnung von 2 Zimmern,
Küche und Keller auf 23. April zu vermieten.
Zu erfragen Adlerstraße 9, zum „Rheinischen Hof“.

Scheffelstraße 14 ist eine freundliche
Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche,
Speicherzimmer und Keller auf 23. April oder
später an eine Dame oder ruhige Familie zu ver-
mieten. Näheres daselbst im 2. Stock oder bei
Herrn Adolf Körner, Ludwigplatz 61.

* Schillerstraße 7a (Neubau) ist im vierten
Stock (nicht Mansarde) eine Wohnung, bestehend
aus 2 bis 3 Zimmern nebst Zugehör, auf 23. April
zu vermieten. Zu erfragen daselbst.

* Steinstraße 31 (Vibellplatz) ist eine Par-
terrewohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör auf
23. April an eine kleine, ordnungs- und friedle-
bende Familie zu vermieten. Einzufragen von
10-12 Uhr Vormittags und von 2 Uhr Nachmit-
tags an.

Wilhelmstraße 35 ist eine geräumige
Mansardenwohnung von zwei Zimmern, Küche und
Keller auf 23. April zu vermieten. Näheres im
Laden.

* Bähringerstraße 28 ist eine Wohnung
von 3 auf die Straße gehenden Zimmern, Alkov,
Küche, Mansarde und sonstigem Zugehör auf 23.
April zu vermieten. Zu erfragen im Seitenbau,
parterre.

* Bähringerstraße 57 ist im Hinterhaus,
eine Etage hoch, eine abgeschlossene Wohnung von
3 Zimmern nebst Küche, großem Speicher und
sonstigem Zugehör an eine ruhige Familie auf den
23. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock
des Vorderhauses.

* Bähringerstraße 66 ist auf 23. April im
2. Stock eine Wohnung zu vermieten, bestehend
aus 2 Zimmern, Küche, Keller und Holzraum. Zu
erfragen daselbst im 2. Stock des Vorderhauses.

* Eine schöne Wohnung im 2. Stock, bestehend
in 4 Zimmern mit Balkon und Zugehör, ist auf
den 23. April zu vermieten. Näheres Ecke der
Marien- und Werderstraße 53 im Laden.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

10.1. Schwanenstraße 19 ist ein Laden mit
Wohnung sofort oder auf 23. April zu vermieten.
Zu erfragen daselbst im 2. Stock oder Gottesauer-
straße 33a im 2. Stock.

Wohnungs-Gesuch.

Gesucht wird eine Wohnung von 3 geräumigen
Zimmern, Küche, Keller und sonstigem Zugehör
per 23. April. Gesl. Offerten unter Nr. 2136 an
das Renfer des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

* Kriegstraße 120, Ecke der Leffingstraße, ist ein
gut möbliertes, nach der Straße gehendes Zimmer
per 15. April zu vermieten. Näheres im 4. Stock,
rechts.

* Leffingstraße 6, parterre, sind ein gut möbliertes
und ein einfacheres Zimmer sofort bezw. auf 1. April
zu vermieten. Näheres daselbst rechts.

* 2.1. Häbisch möbliertes Zimmer, nach der
Straße gehend, ist mit oder ohne Pension
sofort zu vermieten: Kaiserstraße 187, zwei
Treppen hoch.

* Leffingstraße 31 ist ein gut möbliertes Par-
terrezimmer mit besonderem Eingang sogleich oder
auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen parterre.

2.1. Ritterstraße 3 ist im 3. Stock ein schön mö-
bliertes, geräumiges Zimmer an einen soliden Herrn
auf 1. April oder später zu vermieten.

* Kaiserstraße 126, eine Treppe hoch, ist ein
sehr gut möbliertes, zweifensstriges, auf die Straße
gehendes Zimmer sofort zu vermieten.

* Waldhornstraße 21 sind im Hintergebäude ein
freundliches Mansardenzimmer sowie ein kleineres
Zimmer im 2. Stock, beide mit Kochofen versehen,
auf 1. oder 15. April unmobliert zu vermieten.
Näheres im 2. Stock des Vorderhauses.

Ein gut möbliertes Zimmer, nach der Straße
gehend, ist auf 1. April zu vermieten. Näheres
Waldstraße 7 im 2. Stock.

* Birkel 19, parterre links, ist sogleich oder auf
1. April ein großes, gut möbliertes Zimmer an
einen bessern Herrn zu vermieten.

Kaiserstraße 169 ist ein möbliertes Zimmer per
sofort preiswürdig an einen soliden Herrn zu ver-
mieten. Näheres im Laden daselbst.

* Ein hübsches, möbliertes Zimmer ist mit Kost
billig zu vermieten; auch können noch einige
Herrn Kost erhalten. Näheres Bähringerstr. 19
im 4. Stock.

* Viktoriastraße 13 ist ein möbliertes Zimmer
ohne Abbruch auf 1. April zu vermieten. Zu
erfragen im 3. Stock.

* Ein schönes, gut möbliertes Zimmer ist mit
oder ohne Pension an einen bessern Herrn zu ver-
mieten: Akademiestraße 39 im 3. Stock.

* Augartenstraße 29 ist im 4. Stock ein gut
möbliertes Zimmer sogleich oder auf 1. April an
einen Herrn oder an ein Fräulein zu vermieten.

Zwei Parterrezimmer, eines nach der Straße
gehend, mit oder ohne Möbel, sind auf 23. April
zu vermieten bei Karl Weik, Conditor, Sofien-
straße 28.

Douglasstraße 9 ist ein großes, gut
möbliertes Schlafzimmer mit Balkon an einen Herrn sogleich zu vermieten.
Näheres eine Treppe hoch rechts. *2.1.

Zimmer zu vermieten.

Nowack-Anlage 19, 2. Stock, gegenüber dem
Stadgarten, ist ein großes Zimmer mit Balkon,
besonderem Schlafzimmer, fein möbliert, per sofort
zu vermieten.

Mugartenstraße 62

ist im 2. Stock ein möbliertes Zimmer zu vermieten.

Werkstätte zu vermieten.

* Waldhornstraße 21 ist die **Wlechnerwerkstätte**, sehr geräumig und hell, mit Kontor und Keller, auch für jedes andere Geschäft passend, oder als Magazin verwendbar, auf 23. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock des Vorderhauses.

Werkstätte,

eine helle, geräumige, auch als Magazin sich eignend, ist auf 23. April zu vermieten. Näheres Akademiestraße 30, parterre.

Zimmer-Gesuch.

Zwischen Herren- und Bestenstraße wird ein kleines Zimmer von einem soltden Herrn sogleich zu mieten gesucht. Gesl. Offerten an die Schulstiefenfabrik Amalienstraße 47 erbeten.

Gesucht

auf sofort zwei gut möblierte Zimmer im westlichen Stadtteil für 2 Herren. Offerten unter Nr. 2132 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Anträge.

* Ein Mädchen, welches kochen kann, sowie ein einfaches Hausmädchen finden sogleich gute Stellen: Ritterstraße 36, parterre.

* Ein fleißiges, ehrbares Mädchen, welches etwas kochen und mit Kindern umgehen kann, findet sofort gute Stelle. Näheres Waldstraße 24 im Laden.

* Ein junges, fleißiges Mädchen wird sofort in Dienst gesucht: Häbringerstraße 58 im 2. Stock.

C. Eine gute Köchin wird gegen hohen Lohn zu einer kleinen Familie nach auswärts gesucht, ebenso ein braves Mädchen, welches kochen kann, zu zwei älteren Leuten. Näheres bei Frau **Kast**, Waldstraße 29.

* Ein ordentliches Mädchen, welches den häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet Stelle: Birkel 28 im 4. Stock.

C. Ordentliche Mädchen, welche etwas kochen, waschen und putzen können, finden in Privathäusern hier und nach auswärts gute und dauernde Stellen durch Frau **Kast**, Waldstraße 29.

Ein zuverlässiges Dienstmädchen für Küchen- und Hausarbeit findet für sogleich sehr gute Stelle: Kaiserstraße 193 im Hutladen.

T. Ein tüchtiges Mädchen, welches das Kochen gelernt hat, findet sofort in einem guten biesigen Gasthaus als Beiköchin Stelle durch **H. Tröstler**, Kreuzstraße 17.

Ein braves, fleißiges Mädchen, welches etwas kochen und die häuslichen Geschäfte verrichten kann, wird sogleich in Dienst gesucht: Schloßplatz 14, Ecke Karl-Friedrichstraße.

C. Bei einer kleinen Familie findet ein ordentliches Mädchen, welches kochen kann, Liebe zu Kindern hat und Hausarbeit gerne besorgt, sehr gute Stelle durch Frau **Kast**, Waldstraße 29, 2. Stock.

Dienst-Gesuche.

* Zwei ordentliche, fleißige Mädchen, welche bürgerlich kochen können und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterziehen, suchen sofort Stellen. Näheres Schützenstraße 42 im Hinterhaus.

* Ein Mädchen vom Lande, welches schon längere Zeit auf einem Plage gedient hat und bürgerlich kochen kann, sucht sogleich Stelle. Zu erfragen Werderplatz 41 im 4. Stock.

* Ein ordentliches Mädchen aus guter Familie sucht sofort Stelle als Zimmermädchen oder zu größeren Kindern. Nähere Auskunft Kaiserstraße 49 im Laden.

* Ein ordentliches Mädchen, welches einer bürgerlichen Küche vorstehen kann und gute Zeugnisse besitzt, sucht Stelle, ebenso zwei einfache Mädchen mit Zeugnissen für alle häuslichen Arbeiten durch das Vermittlungsbüreau **M. Bink**, Ritterstraße 36.

* Ein Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht und etwas kochen kann, sucht sofort eine Stelle. Zu erfragen Schützenstraße 36 im 4. Stock rechts.

T. Mehrere Mädchen, welche etwas kochen, Zimmer machen, waschen und putzen können und gut empfohlen werden, suchen sofort Stellen durch **H. Tröstler**, Kreuzstraße 17.

* Ein gefeiertes, besseres Mädchen, welches der Haushaltung in allen Theilen selbstständig vorstehen kann, auch die Kinder- und Krankenpflege gut versteht, sucht Stelle. Näheres Akademiestraße 20 im 3. Stock.

M. * Eine tüchtige Herrschaftsköchin mit guten Zeugnissen, die auch Hausarbeit übernimmt, sucht sogleich oder auf 1. April Stelle durch Frau **Morckopf**, Adlerstraße 18 a.

* Ein christliches, fleißiges Mädchen, welches etwas kochen kann, sowie die übrigen häuslichen Arbeiten gerne besorgt, sucht sofort Stelle. Zu erfragen Marienstraße 10 im 2. Stock.

C. Ein anständiges Mädchen, welches selbstständig kochen, nähen und bügeln kann, Zimmer- und Hausarbeit besorgt und gute Zeugnisse besitzt, sucht Stelle zum baldigen Eintritt durch Frau **Kast**, Waldstraße 29, 2. Stock.

* Ein zuverlässiges Mädchen, welches kochen kann, sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht und gute Zeugnisse besitzt, sucht sofort Stelle. Näheres zu erfragen Amalienstraße 15 im 4. Stock des 1. Hinterhauses.

E. Eine tüchtige Restaurations- oder Hotelköchin sucht Stelle durch **W. Eppeler**, Haupt-Placirungsbüreau, Kaiser-Passage 1.

200 Mark

werden von einem jungen Beamten gegen dreifache Sicherheit baldigst aufzunehmen gesucht. Gesl. Offerten unter Nr. 2135 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.1.

Gesuch.

* Für ein höchst lukratives Unternehmen wird ein Commanditär oder stiller, auch thätiger Theilhaber mit Einlage von 20000 bis 50000 Mark gesucht. Offerten bittet man unter Nr. 2134 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Einige tüchtige jüngere **Arbeiter** finden dauernde Beschäftigung.

Georg Behrens,
Lad- und Firnißfabrik.

Stellen-Anträge.

*2.2. Zur Erziehung seines 7 Jahre alten Töchterchens und Leitung des Haushaltes sucht ein Beamter eine gebildete, einfache Dame. Anerbietungen mit Angabe der Gehaltsansprüche sind unter Nr. 2116 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

On demande dans une fabrique de voitures un bon menuisier en voiture „Kastenmacher“ et deux bons peintres en voitures „Wagenlackierer“. S'adresser à **J. Haldenwang**, Colmar, O. F. 365. 3.1.

Kleidermacherin-Gesuch.

*2.1. Eine tüchtige, selbstständige Arbeiterin wird sofort gesucht. Dauernde Stelle zugesichert. Näheres Markgrafenstraße 3.

Gesucht

eine zuverlässige, gut empfohlene **Kindersfrau**

zur Wartung eines 5 Monate alten Kindes während des Tages: Gartenstraße 40 im 3. Stock. *2.1.

U. 3 junge, tüchtige, welche womöglich schon in g. Restaurants thätig waren, finden sofort Stellen. Offerten nimmt entgegen: **L. W. Unglenk**, Bertholdstraße 8, Freiburg (Baden). 3.1.

C. **Restaurationsköchin** und eine einfache **Kellnerin** finden zum baldigen Eintritt sehr gute Stellen; **Hotelzimmermädchen** suchen Stellen durch Frau **Kast**, Waldstraße 29 im 2. Stock.

Restaurationsköchin, sowie ein tüchtiges **Spülmädchen** finden sofort Stellen: Kronenstraße 44, Brauerei **Fels**.

Ein Zimmermädchen

kann sogleich eintreten im **Hotel Prinz Max**.

P. Dienstpersonal

aller Art findet hier und auswärts stets gute Stellen durch **Joh. Petri**, Adlerstraße 40.

K. Stellen finden: eine bessere und eine einfachere **Kellnerin**; **Stellen suchen**: zwei Mädchen vom Lande, welche sich allen Arbeiten des Hauses willig unterziehen, auch zu Kindern. Näheres Kaiserstraße 59 im 2. Hinterhaus.

U. 3.1. **Kellnerinnen!** bessere und einfache, finden stets gute Stellen, sowie anderes Personal jeder Art durch **L. W. Unglenk**, Bertholdstr. 8, Freiburg (Baden).

U. 3.1. **Lehrling-Gesuch.** Ein Knabe aus guter Familie, welcher Lust hat, das Tapeziergeschäft zu erlernen, kann unter günstigen Bedingungen sofort eintreten. Näheres bei **Josef Schlund**, Markgrafenstraße 41, 2. Stock.

Ein Lehrling, welcher zu Hause essen und schlafen kann, kann eintreten bei **W. Bürtle**, Friseur, Mugartenstraße 58. *2.1.

Einen Lehrling sucht sogleich oder später

J. Heck, Drechslermeister, Luffenstraße 17.

Mechaniker-Lehrling.

2.1. Suche auf sofort einen Lehrling. **Ferdinand Groll**, Erbprinzenstraße 26.

Schlosser-Lehrjunge wird gesucht: Durlacherstraße 4.

Hausbursche, ein junger, im Alter von 15-17 Jahren, findet sogleich Stelle im **Café Grünwald**.

Fuhrknecht, ein tüchtiger, wird sofort gesucht.

Baugeschäft **A. Eikuch**.

Zwei Fuhrknechte werden zum sofortigen Eintritt gesucht: Soffienstraße 81.

Gesucht wird ein der Schule entlassenes, christliches Mädchen aus braver Familie für Monatsdienste: Kurogenstraße 19 im 4. Stock.

Monatsfran, eine reinliche, zuverlässige, wird sofort gesucht: Amalienstraße 34 im 2. Stock.

Stelle-Gesuch. Ein tüchtiger **Sattler** und **Tapezier** sucht Beschäftigung. Näheres Scheffelstraße 1 im 3. Stock.

Ein tüchtiger Barbiergehilfe, welcher im Haarschneiden und Rasiren gut bewandert ist, sucht auf 15. April Stellung. Offerten unter Nr. 2144 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein gewandter Buchbinder sucht dauernde Stellung in einer Druckerei oder Papierwaarenfabrik. Zeugnisse stehen zur Verfügung. Gesl. Offerten sind im Kontor des Tagblattes unter Nr. 2137 abzugeben. *2.1.

E. **Ein Hotelzimmermädchen** sucht Stellung in einem bessern Hotel durch **W. Eppeler**, Kaiser-Passage 1.

T. **Stelle sucht sofort** ein einfaches junges, nettes Mädchen als **Kellnerin** (Anfängerin) in einem Weinrestaurant. Näheres durch **H. Tröstler**, Kreuzstraße 17.

Tüchtiger Kaufmann, welchem des Tages über noch einige Stunden zur Verfügung stehen, sucht durch schriftl. Arbeiten dieselben auszufüllen. Näheres Bürgerstraße 8, eine Treppe hoch.

Monatsdienst-Gesuch. Ein alleinstehendes Frauenzimmer sucht Monatsdienst. Dasselbe wird auch Waschen und Bühen annehmen. Zu erfragen Soffienstraße 20 im 3. Stock.

Beschäftigungs-Gesuch.

* Ein anständiges, braves Mädchen von achtbaren Eltern sucht für einige Stunden des Tages Beschäftigung, event. eine Monats- oder Laufstelle. Näheres Schützenstraße 8 im Hinterhaus, parterre.

Modes.

* Hüte werden schön und billig garnirt in und außer dem Hause. Ältere Sachen werden verwandelt: Hirschstraße 20 a im 3. Stock.

Modes.

* Eine Modistin mit feinsten Kunden sucht noch einige Kunden für in und außer dem Hause, per einen halben Tag M. 1.25. Offerten bittet man unter Nr. 2138 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Empfehlung.

2.1. Im Stopfen und Ausbessern der Wäsche und Kleider gut bewanderte Wittve empfiehlt sich den geehrten Hausfrauen in und außer dem Hause. Näheres Waldstraße 4, Hinterhaus, 2. Stock.

Wiener Damengarderoben.

* Nach dem neuesten Wiener Schnitt und Chic empfiehlt sich eine perfekte Damenschneiderin in den berühmtesten Damengarderoben. Garantirt für guten Sitz, sauberes und pünktliches Ausarbeiten, schnelle und gute Bedienung. Die eleganteste Façon nur 10 M. Achtungsvoll

Lisette Mayer,

Karlstraße 31 im 3. Stock, nächst d. Ludwigplatz.

Ebenfalls selbst kann auch ein Lehrling gleich eintreten.

Maler- und Tüncherarbeiten

von Zimmern, Küchen und Plafonds etc. werden zu enorm billigen Preisen schnell und sauber geliefert: Sofienstraße 81.

Liegengeliebene Gegenstände.

* Kaiserstraße 170 sind verflorenen Winter in der Tanzstunde folgende Gegenstände liegen geblieben: eine graubraune Pelertine, Sammttasche mit Stiefeln, Schirm (En-tout-cas), wollenes Tuch, Handschuhe und Schleier. Man bittet, solches baldigst abzugeben.

Entlaufen

ist ein schwarzer Spitzer ohne Abzeichen und Halsband. Abzugeben gegen Belohnung: Herrenstraße 6 im Duerbau. Vor Ankauf wird gewarnt. 2.1.

Hund entlaufen!!

* Ein schottischer Schäferhund (wollig oder suchsähnliches Aussehen), gelb, mit weißem Kragen, hat sich verlaufen. Vor An- oder Verkauf wird gewarnt. Abzugeben gegen Belohnung: Marienstraße 20, Karlstraße.

Herrschaftshaus

in bester Lage der Westendstraße, auf's Feinste ausgestattet, ist preiswürdig zu verkaufen. Offerten von Selbstkäufern sind unter Nr. 2139 an das Kontor des Tagblattes abzugeben.

Haus-Verkauf.

Im Mittelpunkt der Stadt ist ein neu hergerichtete Haus mit Einfahrt, Hof und Werkstätte, gut rentierend, zum Preis von M. 47000 unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Offerten werden unter Nr. 2140 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Haus-Verkauf.

Ein sehr rentables, kleineres Haus in prima Lage der Westendstraße ist billigst zu verkaufen. Offerten unter Nr. 2141 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Haus-Verkauf.

In schönster Lage der Kaiser-Allee ist ein sehr rentables Haus wegen Wegzug von hier billigst zu verkaufen. Gest. Offerten unter Nr. 2142 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Verkaufs-Anzeigen.

* Ein gut erhaltener, besserer Kinderwagen ist zu verkaufen: Kaiserstraße 44 im 5. Stock.

* Ein sehr gut erhaltenes Sicherheits-Zweirad ist für 65 Mark zu verkaufen: Grenzstraße 11 im 2. Stock.

* 2.1. Ein Kinderliegwagen, ein großer Firmaschild und ein Hochrad, alles gut erhalten, sind zu verkaufen: Kurvenstraße 25 im 4. Stock.

* 2.1. Einen alterthümlichen Sekretär, wunderschön, für höchste Herrschaften passend, hat wegen Platzmangel zu verkaufen: A. Büro, Untergrombach.

Sofort sind zu verkaufen wegen Managel an Platz: 1 vollständiges halbfrensisches Bett und 1 eiserner Herd. Offerten bittet man unter Nr. 2143 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Violinen.

Eine 1/2 und eine 1/4 Violine mit gutem Ton sind sammt Kasten billig zu verkaufen: Steinstraße 18 im 2. Stock.

Eine noch gut erhaltene Ladeneinrichtung ist billig zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

3.1. Nähmaschine,

eine fast neue, ist Wegzug halber billigst zu verkaufen: Karlstraße 26 im Hinterhaus, parterre.

Fahrrad,

ein neues, mit Kissenreifen, Rahmenbau und Kugelsteuerung, ist billig zu verkaufen: Karlstraße 26 im Hinterhaus, parterre. 3.1.

Einen Herd

(neu), System Junker & Ruh, hat billig abzugeben: J. Gagel, Sofienstraße 56, Duerbau.

Wagner-Herd,

ein mittelgroßer, auch für eine Wirtschaft geeignet, ist Umzug halber billig zu verkaufen: Birkel 8 im 2. Stock links. 3.1.

Gebrauchter Herd.

* Ein gebrauchter Herd, sehr gut erhalten, ist billig zu verkaufen: Ecke der Marien- und Werdstraße 53.

Kinderwagen und Herd.

* Ein neuer Kinderwagen sowie ein kleiner, gebrauchter Herd sind unter Garantie billig zu verkaufen: Sofienstraße 13 im Seitenbau, parterre.

Kinderbettstelle,

eine neue, fein und solid, aus Bambus, ist billig zu verkaufen: Kaiserstraße 138 im Korbgeschäft.

Ein gebrauchter Kinderliegwagen

ist billig zu verkaufen. Näheres Ruppurrerstraße 66, parterre.

Kauf-Gesuche.

* Eine Dienstbotenbettstelle ohne Federnbett wird zu kaufen gesucht. Offerten bittet man Kriegstraße 36 in der Wirtschaft abzugeben.

* Zu kaufen gesucht eine Garnitur Gartenmöbel, wömglich in Bambusrohr. Offerten mit näheren Angaben beliebe man bis Freitag früh unter M. W. im Hotel Viktoria abzugeben.

Garten zu verpachten.

3.1. Ein schön angelegter Garten ist sofort zu vergeben. Zu erfragen bei Frau J. Schöpfer, Marienstraße 1, 2. Stock.

Ein Anablein,

2 Monate alt, wird an eine Herrschaft gegen kleine Vergütung an Kindesstatt abgegeben. Zu erfragen Augartenstraße 49 im 2. Stock des Hinterhauses.

Unterricht in der englischen Sprache gesucht. Offerten unter Nr. 2133 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Gasthaus zur Stadt Baden, Kriegstraße 120.

Empfehle mein Lager in selbstgekelterten, garantirt reinen Oberländer Weinen, feinen Stoff Fein. Fels'schen Lagerbiers, selbstgebranntes Kirschenwasser u. Tresterbranntwein.

Prachtvolle Gartenwirthschaft. 2.1. **Aug. Degler.**

Neue Steuern

sind immer unbequem, sie würden aber sicher weniger empfunden werden, wenn sich die Hausfrauen mehr als selber daran gewöhnten, Kathreiners Kneipy Malzkaffee, diesen billigsten aller Kaffeezusätze, zu verwenden, sie sparen dann in jeder Woche 1 bis 2 Mark.

Sparfochherde

neuester, bester Construction, selbstverfertigt, sind stets in großer Auswahl vorräthig und unter voller Garantie äußerst billig zu verkaufen bei **Franz Streckfuss**, Herd- und Baueschlosserei, Sofienstraße 13. Alte Herde werden an Zahlung angenommen oder unter Garantie billig umgeändert und reparirt.

Esparsetten-Blüthenhonig,

feinste Qualität und ächt, empfiehlt jeden Freitag auf dem Ludwigplatz **Bienezüchter Ottendörfer** aus Wörsingen.

Heute wird geschlachtet!
W. Lang, zur Blume.

Standesbuchs-Auszüge.

Eheaufgebote:

- 24. März. Jakob Lückel von Obermodern, Stalldiener hier, mit Karoline Hubel von Sindelfingen.
- 24. " Anton Frytshakl von Galezewo, Sergeant hier, mit Johanna Filsinger von Heilberg.
- 24. " Dr. Franz Böhme von Mannheim, Groß. Staatsanwalt in Mosbach, mit Luise Fieser von Billingen.
- 24. " Friedrich Stech von Helmstadt, Pferdebahnkutscher hier, mit Katharina Jung von Königsbach.
- 27. " Otto Thürlings von Berelingshoren, Kaufmann in Köln, mit Maria Jooß von Freiburg i. B.
- 27. " Josef Frank von Sickingen, Bierbrauer hier, mit Karoline Schent von Ohnberg.

Geburten:

- 21. März. Otto Ludwig, Vater Andreas Lebermann, Schuhmacher.
- 21. " Karl Wilhelm, Vater Karl Friedrich Weith, Landwirth.
- 22. " Gottlieb Friedrich Wilhelm, Vater Gottlieb Friedr. Ehel, Schuhmacher.
- 23. " Wilhelm Friedrich Otto, Vater Ludwig Zipperer, Kaufmann.
- 23. " Maria, Vater Anton Haas, Kutscher.
- 23. " Wilhelmine Dorothea, Vater Wilhelm Kempp, Dienstmann.
- 23. " Ernst Paul, Vater Adolf Garbe, Sergeant.
- 23. " Albert, Vater Ant. Zimmer, Schlosser.
- 24. " Ernst Gottfried, Vater Johannes Kopp, Schuhmacher.
- 24. " Friedrich August, Vater Albert Geigle, Möbelpacker.
- 24. " Vina Elisabeth Emilie, Vater Wilh. Lang, Bremser.
- 25. " Franz Anton und August Bernhard, Zwillinge, Vater August Neufuß, Kaufmann.
- 26. " Karl Friedrich, Vater Karl Bürkle, Schuhmachermeister.
- 26. " Marie Helena, Vater Josef Reibig, Möbeltransporteur.
- 26. " Alfred Friedrich, Vater Eduard Lange, Postkassener.
- 27. " Philipp und Ludwig, Zwillinge, Vater Georg Rudolf, Kleidermacher.
- 28. " Friedrich, Vater Gottlieb Schilling, Schlosser.

Todesfälle:

- 26. März. Rosa Beder, alt 49 Jahre, Wittve des Schieferdeckers Karl Beder.
- 26. " Karoline Straßer, Krankenschwester, ledig, alt 64 Jahre.
- 26. " Wilhelmine, alt 1 Jahr 1 Monat 25 Tage, Vater Theodor Held, Bahnarbeiter.
- 27. " Barbara Dewegill, alt 37 Jahre, Ehefrau des Tagelöhners Joh. Dewegill.
- 28. " Alfred, alt 2 Jahre, Vater Florentin Armbruster, Schreiner.
- 28. " Anna, alt 2 Jahre, Vater Jas. Appenzeller, Küfer.

Preussische Central-Bodencredit-Actiengesellschaft.

Die Einlösung der am 1. April or. fälligen Zinscoupons unserer $3\frac{1}{2}\%$ igen Communal-Obligationen, $3\frac{1}{2}\%$ igen Central-Pfandbriefe vom Jahre 1889 und 4% igen Central-Pfandbriefe vom Jahre 1890 erfolgt vom genannten Tage ab

in Berlin: bei der Gesellschaftskasse, Unter den Linden 34, bei der Direction der Disconto-Gesellschaft, bei dem Bankhause S. Bleichröder; in Frankfurt a. M.: bei dem Bankhause M. A. v. Rothschild & Söhne; in Köln: bei dem Bankhause Sal. Oppenheim jun. & Cie. und bei den übrigen schon früher bekannt gemachten Zahlstellen.
Berlin, den 27. März 1894.

Die Direction.

Wir machen hierdurch bekannt, daß die Preussische Central-Bodencredit-Actiengesellschaft uns mit der Einlösung der fälligen Coupons beauftragt hat.

Straus & Cie.

Ridicules, Opernglas-Taschen

In jeder Art und Preislage bei Friedrich Blos, Grob. Hoflieferant, F. Wolf & Sohn's Detail, Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstrasse.



Bimmer-Closets
die größte Auswahl und billigst bei Wilh. Göttlo, Kaiserstraße 150.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

Ämtliche Mittheilungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich gnädigst bewogen gefunden, dem Staatssekretär des Auswärtigen Amtes, Wirklichen Geheimrath Freiherrn Marschall von Bieberstein in Berlin, die unterthänigst nachgesuchte Erlaubniß zur Annahme und zum Tragen des ihm von Seiner Majestät dem Sultan verlebten Osmanle-Ordens 1. Klasse zu ertheilen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich gnädigst bewogen gefunden, dem Postdirektor Karl Schid in Laub die unterthänigst nachgesuchte Erlaubniß zur Annahme und zum Tragen des ihm von Seiner Majestät dem Deutschen Kaiser und König von Preußen verlebten Königlich Preussischen Rothen Adlers-Ordens 4. Klasse mit der Zahl 50 zu ertheilen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter'm 13. März 1894 gnädigst geruht, den Professor Dr. Rudolf Brünnow auf sein unterthänigstes Ansuchen der etatmäßigen Lehrstelle eines ordentlichen Professors der orientalischen Philologie an der Universität Heidelberg mit Wirkung vom 15. October 1893 ab zu entheben, demselben aber gleichzeitig den Charakter eines Honorarprofessors an dieser Hochschule zu verleihen und den Dr. Karl Bezold am Britischen Museum in London mit Wirkung vom Tage des Dienstantritts ab zum ordentlichen Professor der orientalischen Philologie an der Universität Heidelberg zu ernennen.

Mit Entschließung Großh. Ministeriums der Justiz, des Kultus und Unterrichts vom 19. März d. J., Nr. 6166, wurde Gewerbelehrer Wilhelm Erdin in Mühlheim bis zur Wiederherstellung seiner Gesundheit in den Ruhestand versetzt.

Durch Allerhöchste Cabinets-Ordre vom 13. d. M. ist Folgendes bestimmt:

Infanterie-Regiment Markgraf Ludwig Wilhelm (3. Badisches) Nr. 111:

Frhr. v. Stengel, Major à la suite und Vorstand des Festungsgefängnisses in Köln, der Abschied mit der gesetzlichen Pension und der Erlaubniß zum Tragen seiner bisherigen Uniform mit den für Verabschiedete vorgeschriebenen Abzeichen bewilligt.

Durch Allerhöchste Cabinets-Ordre vom 17. d. M. ist Folgendes bestimmt:

Stab der 29. Kavallerie-Brigade:

v. Pleres und Wilkau, Oberst à la suite des Husaren-Regiments Landgraf Friedrich II. von Hessen-Darmstadt (2. Westfälisches) Nr. 14 und Kommandeur obiger Brigade, zum Generalmajor befördert.

2. Badisches Grenadier-Regiment Kaiser Wilhelm I. Nr. 110:

Saunier, Unteroffizier, zum Portepesfähig befördert. Infanterie-Regiment von Lüpow (1. Rheinisches) Nr. 25: v. Kummer, Premierlieutenant, einjähriger Urlaub unter Stellung à la suite des Regiments bewilligt. Burghard I., Secondelieutenant, zum Premierlieutenant befördert.

Infanterie-Regiment Markgraf Ludwig Wilhelm (3. Badisches) Nr. 111:

Geiseler, Premierlieutenant, zum 1. April d. J. von dem Kommando als Ergreifer bei dem Kadettenhause in Bensberg entbunden.

Specht, Bleichfeldweibel vom Landwehr-Bezirk Karlsruhe, zum Secondelieutenant der Reserve obigen Regiments befördert.

5. Badisches Infanterie-Regiment Nr. 113:

v. Rodewald, Oberstlieutenant und etatmäßiger Stabesoffizier, unter Beförderung zum Obersten zur Vertretung des abkommandirten Kommandeurs des Infanterie-Regiments Graf Barfuß (4. Westfälisches) Nr. 17 kommandirt.

Rosen, Premierlieutenant vom 2. Westfälischen Feld-Artillerie-Regiment Nr. 22, zur Dienstleistung bei obigem Regiment kommandirt.

Frhr. Göler v. Ravensburg, Secondelieutenant, einjähriger Urlaub unter Stellung à la suite des Regiments bewilligt.

Frhr. v. Schauenburg, Unteroffizier, zum Portepesfähig befördert.

6. Bad. Infanterie-Regiment Kaiser Friedrich III. Nr. 114:

v. Wose, Oberstlieutenant, beauftragt mit der Führung des obigen Regiments, unter Ernennung zum Kommandeur dieses Regiments zum Obersten befördert.

Frhr. v. Kranz, überzähliger Major, aggregirt dem Großherzoglich Hessischen Infanterie-(Leib-Garde) Regiment Nr. 115, als Bataillonskommandeur in obiges Regiment einrangirt.

Kress, Major und Bataillonskommandeur, in Genehmigung seines Abschiedgesuchs mit der gesetzlichen Pension und der Erlaubniß zum Tragen der Uniform des Infanterie-Regiments Markgraf Karl (Brandenburgisches) Nr. 60 mit den bestimmungsmäßigen Abzeichen zur Disposition gestellt.

Brand, Premierlieutenant, einjähriger Urlaub unter Stellung à la suite des Regiments bewilligt.

Gaertner, Premierlieutenant, von dem Kommando zur Dienstleistung bei der trigonometrischen Abtheilung der Landesaufnahme zum 1. April d. J. entbunden.

Hassel, Secondelieutenant, als Ergreifer bei dem Kadettenhause in Karlsruhe kommandirt.

4. Badisches Infanterie-Regiment Prinz Wilhelm Nr. 112: Busz, Hauptmann und Kompagniechef, unter Entbindung von dem Kommando beim Beliebungsam 14. Armee-corps, unter Stellung zur Disposition mit der gesetzlichen Pension zur Dienstleistung als Bezirksoffizier bei dem Landwehr-Bezirk Oberrhein kommandirt, unter gleichzeitiger Ertheilung der Erlaubniß zum Tragen seiner bisherigen Uniform mit den bestimmungsmäßigen Abzeichen.

Stenberg, Premierlieutenant, zum Hauptmann und Kompagniechef befördert.

Gallus, Premierlieutenant, auf ein Jahr zur Dienstleistung bei dem Großen Generalstabe kommandirt.

Lieser, überzähliger Premierlieutenant, als Inspektionsoffizier zur Kriegsschule in Herfeld kommandirt.

7. Badisches Infanterie-Regiment Nr. 142:

Brand, Secondelieutenant der Reserve, in Kontrolle des Landwehr-Bezirks Kenney, zum Premierlieutenant befördert.

1. Badisches Leib-Dräger-Regiment Nr. 20:

Frhr. v. Koberg I., Premierlieutenant, als Adjutant zur 16. Kavallerie-Brigade kommandirt.

v. Schlichting, Secondelieutenant, zum Premierlieutenant befördert.

Kurmährisches Dräger-Regiment Nr. 14:

v. Knobloch, Premierlieutenant, in das Infanterie-Regiment von Kapler (Schlesisches) Nr. 2 versetzt.

Rodenburg, überzähliger Premierlieutenant, rückt in die offene Premierlieutenantstelle ein.

Hotop, Secondelieutenant, zum überzähligen Premierlieutenant befördert.

3. Badisches Dräger-Regiment Prinz Karl Nr. 22:

Graf Ebercht v. Dürkheim-Montmartin, Premierlieutenant von der Reserve obigen Regiments, in Kontrolle des Landwehr-Bezirks Hagenau, als Reserveoffizier zum 2. Garde-Dräger-Regiment versetzt.

Berberich und Keller, Vicewachtmeister, in Kontrolle des Landwehr-Bezirks Lörrach, zu Secondelieutenant der Reserve des obigen Regiments befördert.

1. Badisches Feld-Artillerie-Regiment Nr. 14:

Nechtlich, Hauptmann und Batteriechef, scheidet mit der gesetzlichen Pension aus.

Serno, Hauptmann vom Generalstabe, als Batteriechef in obiges Regiment versetzt.

v. Dalbenden, Unteroffizier, zum Portepesfähig befördert.

2. Badisches Feld-Artillerie-Regiment Nr. 30:

Küngle, überzähliger Major, als Abtheilungskommandeur in das 2. Pommersche Feld-Artillerie-Regiment Nr. 17 versetzt.

Weiß, Hauptmann, von der Stellung als Batteriechef entbunden.

Piper, Hauptmann und Batteriechef, unter Stellung à la suite des Regiments, als Lehrer zur Kriegsschule in Potsdam versetzt.

Martini, Premierlieutenant, unter Entbindung von dem Kommando zur Dienstleistung bei dem Nebentab des Großen Generalstabes, zum Hauptmann und Batteriechef befördert.

Tagesordnung des Großh. Landgerichts Karlsruhe.

Strafkammer I.

Freitag den 30. März, Vormittags 9 Uhr:

3. A. S. gegen Jakob Koch, Wendelin Koch und Bernhard Ganz von Darlabden, wegen Körperverletzung.

3. A. S. gegen Ludwig Ehret von Weinheim und Theodor August Luz von Reuenburg, wegen Verlebens gegen §. 184¹ St.G.B.

3. A. S. gegen Ludwig Spangenberg von Glimmerdingen und Ludwig Gustav Spangenberg und Hermann Peter Spangenberg von Her, wegen Körperverletzung, Ruhestörung und Uebertretung des §. 366² St.G.B.

3. A. S. gegen Christof Schwainger von Engelsbrand, wegen Betrugs.

3. A. S. gegen Konrad Reff von Enzberg, wegen Uebertretung der Gewerbeordnung.

Donnerstag den 29. März findet in der kleinen Kirche kein Gottesdienst statt.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kegel in Karlsruhe.